Kurzanleitung





Der Modellwortschatz

Der Modellwortschatz ist eine Sammlung von systematisch ausgewählten Wörtern zu allen rechtschriftlichen Phänomenen der deutschen Rechtschreibung. Er beinhaltet Beispielwörter für die Regelhaftigkeiten wie auch für die Besonderheiten, Ausnahmeund Fremdwortschreibungen. In jedem der drei Teilpakete ist auch ein entsprechender Zugang zum Online-Trainingsprogramm "Wortschatz-Training online" enthalten.

◀ Abbildung verkleinert. Die Originalgröße der Modellwortschatzkarten beträgt 105 x 74 mm (DIN A7).

Aufbau

Der Modellwortschatz besteht aus 960 Karten, die einen **aktiven Umgang mit den Wörtern** ermöglichen. Sie können für **verschiedene Übungen** genutzt werden, die den Kindern systematisch die Ordnung der deutschen Rechtschreibung nahebringen.

In seinem Aufbau folgt der Modellwortschatz den Lernstufen und der Ordnung der deutschen Rechtschreibung auf der Laut- und auf der Wortebene. Er ist in drei Teile mit jeweils 320 Wörtern gegliedert:



Mit allen drei Teilen können außerdem die Lernbereiche WA (= Wortart bestimmen) und WZ (= Wörter zusammensetzen und zerlegen) bearbeitet werden.



www.rechtschreibwerkstatt.de Seite 1 von 6





Die Piktogramme für die verschiedenen Übungen (Lernbereiche*) haben im Einzelnen folgende Bedeutungen:



Abschreiben (Einzelarbeit)



Partnerdiktat (oder Selbstdiktat)



Sortierübungen (Partnerarbeit)



Übungen zu lang/kurz gesprochenen Vokalen (Lernbereich LV = Langer/Kurzer Vokal)



Übungen zur Bestimmung der Wortart (Lernbereich WA = Wortart bestimmen)



Übungen zur Wortumformung (Lernbereich WU = Wörter umformen und ableiten)



Übungen zur Wortbildung (Lernbereich WZ = Wörter zusammensetzen und zerlegen)

* Sind die **Abkürzungen** der Lernbereiche **fett** gedruckt, so sind die entsprechenden **Übungen einfacher**.

Sind die **Abkürzungen** dagegen **dünn** gedruckt, so sind die entsprechenden **Übungen schwieriger**.

Jedes Übungswort ist in 14 Sprachen übersetzt, die auf den Wörterkarten immer so angeordnet sind:

Germanische Sprachen:	GB Englisch	NL Niederländisch	DK Dänisch
Romanische Sprachen:	F Französisch	Italienisch	E Spanisch
Slawische Sprachen:	PL Polnisch	CZ Tschechisch	HR Kroatisch
Sprachen mit anderen Buchstaben/Zeichen:	RUS Russisch	GR Griechisch	CHN Chinesisch
	TR Türkisch	AR Arabisch	CHN chin. Schriftzeichen

Diese Übersetzungen können einerseits für Kinder hilfreich sein, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie können andererseits aber z. B. auch für Übungen zur Begegnung mit anderen Sprachen oder zur Untersuchung von Schriftsprache in anderen Ländern etc. verwendet werden.



www.rechtschreibwerkstatt.de Seite 2 von 6





Folgende Lösungshilfen (bzw. deren Abkürzungen) kommen auf den Rückseiten der Wörterkarten vor:

Wortarten:

Verb, Adjektiv, Nomen, Sonstiges

Wortumformungen/Ableitungen:

Verb: 1., 2., 3. Person Singular, Präsens

Adjektiv: Grundwort (Positiv), Komparativ, Superlativ **Nomen:** Geschlecht (Genus), Artikel, Singular, Plural

Sonstiges: -

Lang gesprochener (betonter) Vokal:



ohne Angabe des Folgekonsonanten

Kurz gesprochener (betonter) Vokal:



mit den <u>hörbaren</u> Folgekonsonanten (hier z. B. **nt** für *nd* → *Ich* <u>höre</u> <hu**nt**> *und schreibe* Hu**nd**.)

Ergänzende Angaben zum Übungswort:

beim Verb: Hilfsverb (falls erforderlich)

beim Nomen: Kasus-Endungen (Genitiv, Dativ, Akkusativ)

im Singular und im Plural

Abkürzungen für die Beispiele zur Wortbildung

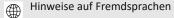
(Zusammensetzungen und Ableitungen):

- Verben zum Übungswort, Verben mit Vorsilben
- Nomen zum Übungswort und Nomenbildungen durch Nominalsuffixe (hier sind auch Nomen mit Vorsilben aufgeführt)
- Adjektive zum Übungswort und Adjektivbildungen durch Adjektivsuffixe (hier sind auch Adjektive mit Vorsilben aufgeführt)
- Personenbezeichnungen
- sonstige Wortbildungen, Sammelbezeichnungen (Kollektiva), Verkleinerungsformen
- Wortzusammensetzungen (Komposita)

Die **Piktogramme** für die **weiterführenden Hinweise** haben folgende Bedeutungen:

- By Bedeutung/Verwendung des Übungswortes im süddeutschen Raum
- **CH** Bedeutung/Verwendung bzw. Schreibung des Übungswortes in der Schweiz
 - unregelmäßige Verben (Angabe der Vergangenheitsund Befehlsformen)
- Hinweise zur Rechtschreibung

gleich klingende Wörter mit verschiedenen Bedeutungen

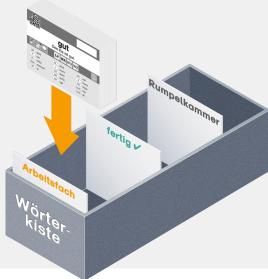


Erläuterungen u. a. zur Herkunft des Übungswortes

Diese Hinweise bieten vor allem leistungsstarken und sprachlich kompetenten Kindern Anreize zum Nachdenken und Weiterlernen.

Durchführung

Für die Übungen mit dem Modellwortschatz braucht jedes Kind außer den Wörterkarten auch noch die dazugehörige Sortierbox ("Wörterkiste"). Zu Beginn einer Übung werden alle erforderlichen Wörterkarten in das Arbeitsfach der Wörterkiste gestellt:



- Oas Arbeitsfach enthält die Wörterkarten, die die Kinder gerade bearbeiten.
- 2 Im Fach fertig legen die Kinder die fertig bearbeiteten Wörterkarten ab.
- Im Fach Rumpelkammer werden Zettel mit Wörtern gesammelt, deren Schreibungen die Kinder sich gerade noch nicht erklären können.

www.rechtschreibwerkstatt.de Seite 3 von 6



Ein Produkt von:



Die Kinder arbeiten nicht von Anfang an mit dem gesamten Modellwortschatz, sondern bearbeiten die einzelnen Lernbereiche nacheinander. Es kommen im Verlauf der Übungen also immer mehr Wörterkarten hinzu.

Bei jeder Übung sortieren die Kinder die bearbeiteten Wörterkarten in das Fach fertig. Wenn sie mit einer neuen Übung beginnen, werden alle Wörterkarten zurück ins Arbeitsfach gestellt. Da die Kinder jedes Mal das entsprechende Piktogramm auf der Vorderseite der verwendeten

Wörterkarte durchgestrichen haben, können sie jederzeit mit einer Übung weiterarbeiten, auch wenn die Wörterkarten in der Zwischenzeit durch eine andere Übung vermischt wurden.

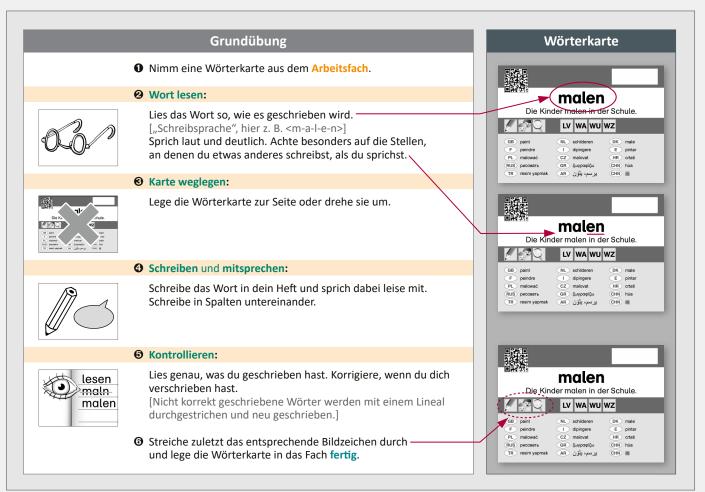
Auf diese Weise ist es möglich, dass die Kinder mit den Wörtern verschiedene Übungen durchführen, bis sie in einem bestimmten Lernbereich sicher sind. Andererseits brauchen die Kinder aber auch keine Wörter zu üben, die sie im Prinzip schon richtig schreiben (konstruieren) können. So werden unnötige Übungen vermieden.

1) Abschreiben



Die Methode **Abschreiben** ist in allen Lernbereichen gleich. Es wird daraus eine auf den jeweiligen Lernbereich zugeschnittene Übung, indem die Kinder beim Markieren auf ganz bestimmte Stellen in den Wörtern achten (diese "schwierigen Stellen" und das Wortmaterial sind von Lernbereich zu Lernbereich unterschiedlich) und indem sie das Mitsprechen beim Schreiben in jedem Lernbereich weiterentwickeln (vom Dehnsprechen über die Anweisung "Sprich, wie du schreibst" zum Silbensprechen).

Grundübung Abschreiben (Einzelarbeit), Ablauf für jede Wörterkarte:



Das Abschreiben ist im Vergleich zu den anderen Grundübungen weniger ertragreich. Es ist jedoch gerade am Anfang wichtig, da hier (in Einzelarbeit) der Umgang mit den Wörterkarten und die erforderlichen Arbeitstechniken eingeübt wie auch sinnvolle Gewohnheiten ausgebildet werden können.

Vor allem bei der **Einführung** der Abschreibübungen ist es **wichtig**, den (Grund-)Ablauf mit den Kindern so lange und genau einzuüben, bis sie ihn beherrschen. Schon kleine Abweichungen im Ablauf können dazu führen, dass eine ursprünglich sehr sinnvolle Lernmethode in der abgeänderten Form kaum noch einen Lernertrag bringt.

Beispiel:

Beim Abschreiben bringt es gar nichts, wenn die Wörterkarte direkt neben dem Schreibheft des Kindes liegt und das Kind die Wörter Buchstabe für Buchstabe "kopiert". Diese "Technik" könnte man sogar bei Wörtern in einer unbekannten Sprache und Schrift anwenden, ohne das Geringste über die Rechtschreibung zu lernen. Es ist deshalb wichtig, ein Wort oder einen Satz zu lesen, auf rechtschriftliche Besonderheiten zu achten, die Wörterkarte dann wegzulegen (oder umzudrehen) und erst dann zu schreiben und dabei mitzusprechen.

www.rechtschreibwerkstatt.de Seite 4 von 6





2) Partnerdiktat



Das **Partnerdiktat** (wie auch das Selbstdiktat) ist eine **sinnvolle Weiterentwicklung** der Methode "Abschreiben". Es ist eine eigenständige Übungsform, mit der die Kinder (je nach Lernstand) verschiedene Schreibtechniken, vor allem das Mitsprechen beim Schreiben, üben können.

Grundübung Partnerdiktat (Partnerarbeit), Ablauf für jede Wörterkarte:

- 1 Nimm eine Wörterkarte aus dem Arbeitsfach deiner Wörterkiste.
- ② Diktiere deinem Partner das Wort so, dass er es mit Sicherheit richtig schreibt.

 [Das diktierende Kind ist immer für die richtige Schreibung verantwortlich!]
- **Vorsprechen** (Kind 1): Sprich das Wort so, wie es geschrieben wird. Gib deinem Partner so viele Hilfen, wie er braucht. ["Schreibsprache"]
- **4** Nachsprechen (Kind 2): Sprich das Wort deutlich nach.
- **6** Schreiben (Kind 2): Schreibe das Wort und sprich dabei leise mit.
- **6 Kontrollieren** (Kind 2): Lies genau, was du geschrieben hast. Korrigiere, wenn du dich verschrieben hast. [Nicht korrekt geschriebene Wörter werden mit einem Lineal durchgestrichen und neu geschrieben.]
- Treiche zuletzt das entsprechende Bildzeichen durch und lege die Wörterkarte in das Fach fertig.

Mit dem Partnerdiktat werden beide Kinder implizit auf **Abweichungen** zwischen dem **gesprochenen** und dem **geschriebenen** Wort aufmerksam. Dies führt zu einer sofortigen Korrektur auf beiden Seiten. Das eine Kind wird lernen, noch deutlicher zu sprechen, und das andere Kind, beim Schreiben genauso deutlich mitzusprechen. Für das weitere Einüben der "Schreibsprache" ist es wichtig, dass ein Kind sowohl schreibt als auch diktiert (Wechsel in der Partnerarbeit).

3) Sortierübungen



Die Sortierübungen mit den Aufgabenkarteien¹ und den Wörterkarten des Modellwortschatzes beinhalten **gezielte Arbeitsaufträge** zu bestimmten **Rechtschreibphänomenen**. Sie werden in **Partnerarbeit** durchgeführt.

Für jede Sortierübung verwenden die Kinder eine Aufgabenkarte sowie die dort vorgegebene Sortiertafel (A oder B)² und konzentrieren sich dabei auf ein bestimmtes Rechtschreibphänomen (je nach Lernbereich z. B. einen Vokal, einen Konsonanten, eine Buchstabenfolge, eine Wortart, eine Vorsilbe, ...). Dann werden die Wörterkarten des Modellwortschatzes entsprechend sortiert und die aussortierten Wörter als Listen aufgeschrieben. Dafür wird die Methode "Abschreiben" angewendet (siehe oben).

Grundübung Sortieren (Partnerarbeit), Ablauf für jede Wörterkarte:

- Vorsprechen (Kind 1): Nimm eine Wörterkarte aus dem Arbeitsfach deiner Wörterkiste, lies das Wort und sprich es deutlich vor.
- 2 Nachsprechen (Kind 2): Sprich das Wort deutlich nach.
- **©** Entscheiden (Kind 2): Entscheide auch, ob das Wort zur gestellten Aufgabe passt oder nicht.

[Kommt das ausgewählte Rechtschreibphänomen (z. B. ein bestimmter Laut) im Wort vor oder nicht?]

- ☼ Kontrollieren (beide): Die Lösungskontrolle erfolgt anhand der Schreibung des Wortes auf der Vorderseite oder anhand der Lösungshilfen auf der Rückseite der Wörterkarte. [Dann legt ihr die Wörterkarte auf das passende Feld der Sortiertafel.]
- **Schreiben** (beide): Nach dem Sortieren schreibt ihr alle Wörter, die ihr auf das JA-Feld sortiert habt, in Spalten untereinander in eure Hefte. [Methode "Abschreiben"]
- **3** Streicht zuletzt das entsprechende Bildzeichen durch und legt die Wörterkarte in das Fach **fertig**.

Vor allem bei der Einführung der Sortierübungen ist es wichtig, den (Grund-)Ablauf mit den Kindern so lange einzuüben, bis sie ihn beherrschen.

www.rechtschreibwerkstatt.de Seite 5 von 6



Ein Produkt von:

¹ Zu jedem Lernbereich steht eine eigene Aufgabenkartei (DIN A5) zur Verfügung. In den Aufgabenkarteien sind alle Übungen zusammengefasst, die mit dem Modellwortschatz in den einzelnen Lernbereichen durchgeführt werden können.

² Sortiertafel A/B: Vorderseite A = Felder JA/NEIN, Rückseite B = Felder 1–4.



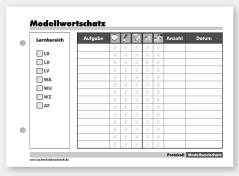
Die Sortierübungen dienen den Kindern auch als **Sprachübungen** zur Ausbildung einer deutlichen und hochdeutschen Aussprache (Stärkung des Sprachgespürs). Entscheidend hierfür ist, dass Kind 2 das Wort **nachspricht** und anhand des **gesprochenen** Wortes eine Entscheidung trifft. Würde es das Wort von der Wörterkarte ablesen, könnte es die Aufgabe (z. B. *Kommt der ausgewählte Vokal im Wort vor oder nicht?*) auch visuell lösen. Dies hätte jedoch keinen Effekt für die Weiterentwicklung des Sprachgespürs.

Die Sortierübungen sind die wichtigsten und ertragreichsten Übungen mit dem Modellwortschatz. Da hier die Aufmerksamkeit der Kinder immer auf ein spezifisches Phänomen der Rechtschreibung ausgerichtet wird und die Kinder jede Sortierübung mit dem Abschreiben der aussortierten Wörter abschließen, können sie leicht ein Gespür für das betreffende Phänomen entwickeln (Rechtschreibgespür).

Ergänzend zu den Sortierübungen sollten die Kinder weitere Wörter mit dem jeweils ausgesuchten Rechtschreibphänomen sammeln und aufschreiben, die nicht im Modellwortschatz vorkommen. Durch diese ergänzende Übung wird das anhand des Modellwortschatzes gewonnene und verinnerlichte Verschriftungsprinzip auf analoge (z. B. klangähnliche) Wörter übertragen. Mit Hilfe dieser Technik (Analogiebildung) können die Kinder sich dann auch die Schreibungen unbekannter Wörter erschließen.

Protokoll

Nach Abschluss einer Übung sollen die Kinder die Durchführung jeweils protokollieren. Dafür stehen entsprechende Protokollbögen für den Rechtschreibpass zur Verfügung:







🔺 Beispiel alle Übungen

▲ Beispiel Abschreibübungen

▲ Beispiel Sortierübungen

Ergänzende Materialien/Alternativen

Für die Durchführung der Sortierübungen mit dem Modellwortschatz ist auch die Sortiertafel A/B erforderlich. Alle mit dem Modellwortschatz durchführbaren Sortierübungen (inkl. Lösungen und weiterführende Hinweise) sind in den Aufgabenkarteien für die verschiedenen Lernbereiche zusammengestellt. Sprach- und Sortierübungen, Schreibaufträge und Aufgaben zum Nachdenken über Sprache sind hier miteinander verknüpft. Passend zum Modellwortschatz können die beiden Übungshefte "Wortschatz-Training" eingesetzt werden (Heft 1 für Klasse 1/2, Heft 2 für Klasse 3/4). Der Übungsaufbau in diesen Heften entspricht den Lernstufen des Modellwortschatzes (siehe Seite 1). Alternativ lässt sich der Modellwortschatz auch mit Hilfe der Lernheft-Reihe der Rechtschreibwerkstatt sinnvoll in den Rechtschreibunterricht einbinden. Weiterführende Hinweise zu den Methoden und Übungen sind in dem Buch "Richtig schreiben lernen mit Modellwörtern" zu finden.³

Hinweis für Nordrhein-Westfalen:

Die Übungen mit dem Modellwortschatz können auch mit der Wörterkartei **Grundwortschatz NRW** durchgeführt werden. Sie umfasst 533 Wörter. Zusätzlich gibt es zu jedem Grundwortschatz ebenfalls einen Gratis-Zugang zum Online-Programm **Wortschatz-Training online.**⁴ Alternativ können die Übungen mit dem Modellwortschatz der Rechtschreibwerkstatt <u>und</u> dem **Ergänzungspäckchen NRW** durchgeführt werden. Das Ergänzungspäckchen besteht aus 275 Karten mit Wörtern des Grundwortschatzes NRW, die im Modellwortschatz nicht enthalten sind.

Alle Materialien sind im Colli-Shop der Rechtschreibwerkstatt erhältlich (www.collishop.de).

www.rechtschreibwerkstatt.de Seite 6 von 6



Ein Produkt von:

³ Kurze Videosequenzen zum "Abschreiben", "Partnerdiktat" und "Sortieren" mit dem Modellwortschatz sowie weitere Informationen dazu sind auch auf folgenden Internetseiten der Rechtschreibwerkstatt zu finden:

www.rechtschreibwerkstatt-konzept.de/unterricht/unterrichtsszenen-videos/www.rechtschreibwerkstatt-konzept.de/konzept/methoden/

www.rechtschreibwerkstatt-konzept.ae/konzept/methoden

⁴ Testzugang: www.collishop.de → Software-Portal, Benutzername: demo, Passwort: demo.